

Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter für das Land NRW
Herrn Werner Lübberink
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf

Fachbereich . Oberbürgermeister, Rat
oder Dienststelle . und Bezirke
Dienstgebäude .
Sachbearbeitung . Fr.-Ebert-Platz 1
Tel. 02 14/406-0 .
Durchwahl 406 . 88 00
Telefax 406 . 88 02
Ihr Zeichen/vom .
Mein Zeichen . OB-ri
Tag . 12.04.2024

Offener Brief zum nicht barrierefreien Zugang von Gleisen am Bahnhof Leverkusen Mitte

Sehr geehrter Herr Lübberink,

seit Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke zwischen Köln und Düsseldorf und damit nunmehr nahezu 29 Wochen verfügt der Bahnhof Leverkusen Mitte nicht über einen Aufzug und damit teilweise nicht über einen barrierefreien Zugang. Mit Ankündigung im November 2023 wurde seitens der Deutschen Bahn AG die Inbetriebnahme des Aufzugs auf Ende 2024 verschoben; ohne die Stadtverwaltung vorab zu informieren und ohne alternative Lösungsvorschläge für die barrierefreie Erreichbarkeit der Gleise 2 und 3 aufzuzeigen.

Damit ist das Zentrum der Großstadt Leverkusen für Menschen, die aufgrund einer Beeinträchtigung auf barrierefreie Zugänge angewiesen sind, nicht mit der Bahn erreichbar. Ein unhaltbarer Zustand für zahlreiche Pendler*innen, die täglich nach Leverkusen hinein oder aus Leverkusen herausfahren. Als prosperierende Industriestadt sind sowohl Arbeitnehmer*innen als auch Unternehmen auf einen gut ausgebauten ÖPNV angewiesen. Gemeinsam mit der wuspi GmbH haben wir ein flexibles und breites ÖPNV-Angebot aufgelegt, das weit bis in die benachbarten Kommunen reicht. Aufgrund der mangelhaften Ausstattung der Haltestelle Leverkusen Mitte, steht dieses zentrale Drehkreuz im Leverkusener Mobilitätsnetz nun nicht vollumfänglich zur Verfügung. Eine Situation, die bis Ende dieses Jahres nicht tragbar ist.

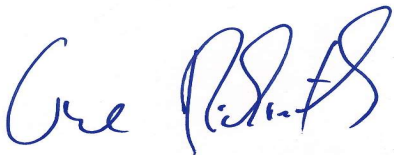
Auch die Tatsache, dass in Leverkusen ein international spielender Fußballclub zuhause ist, der zahlreiche Gästen aus dem In- und Ausland in die Stadt zieht, erlaubt keine derart lange Verzögerung im barrierefreien Ausbau von Leverkusen Mitte. So verweist beispielsweise der Verein Bayer 04 Leverkusen seine auswärtigen Gäste auf eine Anreise über den entfernter liegenden S-Bahnhof Küppersteg, da dieser über einen Aufzug verfügt.

Als Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen appelliere ich daher an die Deutsche Bahn AG, dass diese nicht zumutbare Situation am Bahnhof Leverkusen Mitte schnellstmöglich behoben wird. Sollte aufgrund von Widrigkeiten der Einbau eines Aufzuges nicht kurzfristig zu realisieren sein, bitte ich um alternative Vorschläge. Barrierefreiheit ist für Menschen mit Beeinträchtigung oder für Menschen, die einen Kinderwagen, ein Fahrrad oder ihr Reisegepäck transportieren müssen, eine wichtige Voraussetzung für die Nutzung des Bahnangebots ab Leverkusen Mitte.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Leverkusener politischen Vertreter*innen sowie die Presse erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Richrath